



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 20.01.2020, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus-Dieter Mau - CDU

Frau Petra Lampe - DIE LINKE

Herr Enrico Walter - DIE LINKE

Herr Michael Wodke - SPD

Herr Daniel Jehring - SPD

Herr Sebastian Höhn - FDP

Verwaltung

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Frau Marit Ladzeck - Mitarbeiterin

Gäste

Frau Gudrun Mau - CDU

Herr Karel Bruch - FDP

1 Bürger -

Abwesende:**Verwaltung**

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

entschuldigt

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2019
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Beratung über den Beschluss zu den Verpflegungskosten in den kommunalen Kindertageseinrichtungen
 - 5.2 Besetzung der Position des Wehrführers bei der Feuerwehr Hagenow
2020/0169
 - 5.3 Haushaltsplan 2020 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum
- 2020/0170
 - 5.4 Haushaltsplan 2020 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost -
2020/0171
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Enrico Walter wird als Mitglied des Finanzausschusses verpflichtet und stellt sich kurz vor.

2. Einwohnerfragestunde

Anfrage zur Kehrmaschine

Wie sauber finden Sie die „Lange Straße“? Im Dezember wurde sich für den Kauf einer Kehrmaschine ausgesprochen. Rückblickend hat die Stadt Hagenow Einnahmen von 35-40.000 Euro. Die Ausgaben liegen jedoch bei 70-75.000 Euro. Wie gedenkt die Stadt die Differenz von rund 40.000 Euro zu finanzieren.

Seitens der Politik erfolgen die gewünschten Äußerungen zur Sauberkeit der „Langen Straße“.

Die Stadt wird hingewiesen, die Reinigung Gartenstraße / Am Prahmer Berg und Kreisel zu optimieren. Es liegt noch Unrat seit Sylvester inklusive Glasscherben an den genannten Stellen. Die Gefahr sich zu verletzen ist für Kinder in diesem Punkt erhöht. Zu den Kosten wird durch die Verwaltung das Vorgehen mittels Berechnung und Anpassung der Satzung eingehend erläutert.

Durch das politische Gremium wird nach Grundstücken mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen gefragt und verwaltungsseitig erläutert.

Nach umfassenden Wortmeldungen wird seitens des Bürgers hingewiesen, dass die Reinigung der vorgenannten Belegenheit nicht mittels Kehrmaschine erfolgt und dies auch so in der Satzung verankert ist.

Hierzu erfolgt eine umfangreiche Erläuterung durch die Verwaltung für das derzeitige Auslassen der „Langen Straße“.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2019

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Beratung über den Beschluss zu den Verpflegungskosten in den kommunalen Kindertageseinrichtungen

Es erfolgt eine verwaltungsseitige Auskunft über den aktuellen Sachstand zu den Verpflegungskosten. Im Sozialausschuss wurde der Beschlussvorschlag abgelehnt und weitere Beschlussvorschläge sind nicht gemacht worden. Somit tritt die neue Satzung zu den Verpflegungskosten nicht in Kraft und die alte Satzung bleibt in Kraft. Die Aufhebung der alten Satzung wird somit nicht veröffentlicht.

Es wurden weitere Vorschläge zu der stufenweisen Kostenerhebung der Verpflegungskosten beraten. Nach intensiver Diskussion von Finanzausschussmitgliedern und Verwaltung besteht Einigung darin, dass ab dem 01.04.2020 die Verpflegungskosten nach dem berechneten Kostensatz in Höhe von 06,67 Euro angehoben werden (mit 5 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen). Weiter wird eingeräumt, mögliche Änderungen durch den beschließenden Hauptausschuss am 26.03.2020 zum 01.04.2020 zu berücksichtigen.

Weiter wird erbeten, mögliche Abrechnungsmodelle für die Verpflegungskosten in den Sozialausschuss am 03.03.2020 zu tragen und dort zu beraten.

5.2. Besetzung der Position des Wehrführers bei der Feuerwehr Hagenow 2020/0169

Nun erfolgt eine Ausführung durch den Einreicher, der SPD-Fraktion, über die Besetzung der Position des Wehrführers bei der Feuerwehr Hagenow. Hierüber herrscht ein reger Meinungs austausch über die anstehende Befristung einer Beamtenstelle des Wehrführers als auch eine mögliche Auslagerung der Verwaltungsarbeit um die Stelle zu entlasten.

Es besteht Einstimmigkeit darüber nur über den ersten Absatz des Beschlussvorschlages abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Aufstellung des Stellenplans für den Haushalt 2021 zu prüfen, inwieweit eine weitere Stelle für den Wehrführer der Feuerwehr in den Stellenplan mit aufzunehmen ist. Für die Gegenfinanzierung ist u.a. die Minderung des Kreisumlagesatzes anzusetzen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind Gespräche mit dem jetzigen Wehrführer aufzunehmen, die eine Fortführung der Position bis zum 31. Dezember 2020 sicherstellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Aufstellung des Stellenplans für den Haushalt 2021 zu prüfen, inwieweit eine weitere Stelle für den Wehrführer der Feuerwehr in den Stellenplan mit aufzunehmen ist. Für die Gegenfinanzierung ist u.a. die Minderung des Kreisumlagesatzes anzusetzen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind Gespräche mit dem jetzigen Wehrführer aufzunehmen, die eine Fortführung der Position bis zum 31. Dezember 2020 sicherstellt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.3. Haushaltsplan 2020 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - 2020/0170

Durch die Kämmerei wird der Tagesordnungspunkt hinreichend erläutert. Es wird die genaue Planungsphase erfragt und verwaltungsseitig erklärt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.4. Haushaltsplan 2020 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost - 2020/0171

Es erfolgt eine ausführliche Darstellung durch die Kämmerei und es bestehen keine Fragen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost Stadtteil Kietz - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

6. Information der Verwaltung

Verwaltungsseitige Information zum Anhörungsverfahren zur Sonderbedarfszuweisung aus dem Jahre 2009 Finanzierung der Sanierung des Synagogenensembles 3. Bauabschnitt des Schulhauses, welches durch Städtebaufördermittel als auch Sonderbedarfsmittel finanziert wurde. Durch das LFI erfolgte Abrechnung aller Fördermittel. So ist eine Überfinanzierung der Fördermittel dargelegt worden. So sind rund 24.500 Euro nebst 2.200 Euro Zinsen zurückzuzahlen. Nach intensiven Gesprächen mit den verantwortlichen Mitarbeitern und der zuständigen Innenministerium konnte eine Fristverlängerung im Anhörungsverfahren erwirkt werden. Somit ist verwaltungsseitig möglich gewesen auf die immense Bedeutung des Synagogenensembles hinzuweisen. Weiter besteht die Hoffnung, dass die Zinsen in Höhe von rund 2.000 Euro erlassen werden.

Durch die Verwaltung wird auf die der gemeinsamen Sitzung durch Schule, Kultur, Sport und Bauausschuss zum Thema Bauvorhaben auf dem Kiez hingewiesen. In der Sitzung erfolgt eine Präsentation des Vorhabens insgesamt. Weiter wird der vorgeannten Sitzung der Auftrag zur Mehrzweckhalle dargelegt.

Durch Herrn Hofmann wird der Termin mit der Bauaufsicht zur Vorstellung des Gesamtvorhabens angesprochen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit einer Bedarfsanalyse für die Mehrzweckhalle. Die Analyse wurde verwaltungsseitig für das Jahr 2019 durchgeführt und ergab eine Belegung für 7 Veranstaltungen. Des Weiteren erfolgte eine Einbestellung des Fördermittelgebers. Evtl. Termin benennen !!Die Verwaltung muss Position zu den aktuellen Kosten beziehen. Die Fertigstellung des Projektes zum 31.12.2022 wird durch Fördermittelgeber vorgegeben.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen der Ausschussmitglieder.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Klaus Jensen
Vorsitz

Frau Ladzeck
Schriftführung